

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	15
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	17
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	21
<b>1 Problemstellung</b> .....	23
1.1 Die Variable „Lehrperson“ – eine zentrale Größe in der beruflichen Lehr-Lern-Forschung? .....	23
1.2 Das mit der Analyse verfolgte Erkenntnisziel und die Vorgehensweise der Untersuchung .....	28
<b>2 Sichtweisen von Lehrpersonen auf Unterricht</b> .....	33
2.1 Sichtweisen als Element der professionellen Kompetenz von Lehrkräften .....	33
2.2 Forschung zu Lehrersichtweisen auf Unterricht .....	39
2.2.1 Vorbemerkungen .....	39
2.2.2 Überzeugungen .....	42
2.2.2.1 Überzeugungen als Komponente der professionellen Kompetenz von Lehrkräften .....	42
2.2.2.2 Epistemologische Überzeugungen .....	43
2.2.2.2.1 Entwicklungsmodelle .....	44
2.2.2.2.2 Epistemologische Überzeugungen als Konstrukt unabhängiger Dimensionen .....	46
2.2.2.2.3 Das integrative Modell von Hofer & Pintrich .....	48
2.2.2.2.4 Zur Domänenspezifität epistemologischer Überzeugungen .....	49
2.2.2.3 Lerninhaltsbezogene Überzeugungen .....	52
2.2.2.3.1 Weltbilder zur Buchführung .....	52
2.2.2.3.2 Lehren und Lernen im Mathematikunterricht sowie mathematische Weltbilder .....	54
2.2.3 Vorstellungen zu Lehren und Lernen .....	59
2.2.3.1 Lehr-Vorstellungen .....	59
2.2.3.2 Lern-Vorstellungen .....	71
2.2.3.3 Auswirkungen von Lehr-Lern-Vorstellungen von Lehrenden auf das Lernen .....	75
2.2.4 Subjektive Theorien .....	79
2.2.4.1 Begriffsdefinition .....	79
2.2.4.2 Das Verhältnis von subjektiven und wissenschaftlichen Theorien .....	83
2.2.5 Sichtweisen zu Schülern und Schulklassen .....	87
2.2.5.1 Implizite Persönlichkeitstheorien von Lehrkräften .....	87
2.2.5.2 Implizite Persönlichkeitstheorien von Lehrkräften in der kaufmännischen Bildung .....	89

2.2.5.3	Theorie der Leistungsmotivation von Dweck & Legett.....	95
2.3	Ansatzpunkte zur Rekonstruktion von Sichtweisen von Lehrkräften auf Unterricht.....	96
2.4	Zusammenfassender Überblick über die diskutierten Ansätze .....	103
2.5	Zur Handlungsrelevanz von Sichtweisen von Lehrpersonen auf Unterricht.....	106
2.5.1	Studien zum Zusammenhang zwischen Überzeugungen und unterrichtlichem Handeln .....	106
2.5.2	Studien zum Zusammenhang zwischen subjektiven Theorien und unterrichtlichem Handeln .....	112
2.5.3	Studien zum Zusammenhang zwischen impliziten Persönlichkeitstheorien und unterrichtlichem Handeln .....	116
2.5.4	Mögliche Ursachen für ein Auseinanderfallen von Sichtweisen und unterrichtlichem Handeln .....	119
<b>3</b>	<b>Unterrichtliches Handeln und Effekte.....</b>	<b>121</b>
3.1	Unterrichtsplanung und -vorbereitung .....	121
3.1.1	Unterrichtsplanung zwischen Bindung und Flexibilität.....	121
3.1.2	Zur Bedeutung didaktischer Modelle für die Unterrichtsplanung ....	126
3.1.3	Stand der Forschung zur Unterrichtsplanung.....	128
3.2	Unterrichtliches Handeln im Spiegel ausgewählter theoretischer Konzepte .....	137
3.2.1	Makromethoden des Unterrichts und Sozialformen.....	137
3.2.1.1	Methodische Grundentscheidungen .....	137
3.2.1.2	Empirische Befunde zur methodischen Gestaltung von Unterricht..	141
3.2.2	Unterrichtskommunikation.....	153
3.2.2.1	Unterricht als durch Kommunikation geprägte Konstellation .....	153
3.2.2.2	Arten und Funktionen unterrichtlicher Kommunikation.....	155
3.2.2.3	Unterrichtskommunikation und Wissenserwerb .....	158
3.2.2.4	Ansätze zur Analyse der Kommunikation.....	160
3.2.2.4.1	Das Diskursmodell von Sinclair & Coulthard (1975).....	160
3.2.2.4.2	Das Konversationsmodell von Mehan (1979).....	163
3.2.2.4.3	Das Strukturmodell von Bak (1996).....	165
3.2.2.4.4	Zur Möglichkeit der Analyse der Unterrichtskommunikation auf Basis der dargestellten Kommunikationsmodelle .....	166
3.2.2.5	Empirische Studien zu unterrichtlicher Kommunikation.....	167
3.2.2.6	Fragen als Instrument zur Erarbeitung von Lerninhalten.....	172
3.2.2.7	Lernförderliche Unterrichtskommunikation im Klassengespräch ....	175
3.2.3	Klassenmanagement .....	179
3.2.4	Unterrichtsklima .....	182
3.2.5	Zusammenfassende Betrachtung zum unterrichtlichen Handeln .....	185
3.3	Erfassung von Unterrichtsqualität .....	187

3.3.1	Das Konstrukt „Unterrichtsqualität“ als Gegenstand von Didaktik sowie Lehr-Lern- und Klimaforschung.....	187
3.3.2	Methoden zur Erfassung der Unterrichtsqualität .....	191
<b>4</b>	<b>Konzeption und Zielsetzung der empirischen Untersuchung.....</b>	<b>195</b>
4.1	Die der Analyse zugrunde liegende Zielsetzung.....	195
4.2	Präzisierung der Fragestellungen und Hypothesenformulierung.....	196
4.3	Methode.....	200
4.3.1	Überblick über das Design der empirischen Untersuchung.....	200
4.3.2	Erfassung der Sichtweisen der Lehrkräfte auf Unterricht.....	202
4.3.2.1	Fragebogenerhebung bei Handelslehrerinnen und Handelslehrern (Gesamtstichprobe).....	202
4.3.2.2	Vertiefende Konstruktinterviews zu Sichtweisen von Handelslehrerinnen und Handelslehrern (Teilstichprobe 1).....	208
4.3.3	Erfassung der Unterrichtsgestaltung und -qualität aus der Sicht der Lernenden der Lehrpersonen aus Teilstichprobe 1 .....	212
4.3.4	Dokumentation des Unterrichtsgeschehens .....	216
4.3.4.1	Durchführung und Auswertung der Videoaufzeichnungen .....	217
4.3.4.2	Dokumentation des situationalen Erlebens des Unterrichts.....	225
4.3.4.3	Erfassung der Lernmotivation.....	225
4.3.4.4	Operationalisierung der individuellen Lernvoraussetzungen .....	228
4.3.4.5	Erfassung der Lernleistung.....	230
4.3.4.6	Lehrerurteile zu den Schülerinnen und Schülern.....	231
<b>5</b>	<b>Empirische Befunde .....</b>	<b>233</b>
5.1	Sichtweisen auf Buchführungsunterricht im Spiegel empirischer Befunde.....	234
5.1.1	Identifikation von Lehrertypen auf Basis der Ergebnisse einer schriftlichen Befragung .....	234
5.1.2	Charakterisierung der Lehrertypen anhand ihrer Grundorientierung zu Lehren und Lernen auf Basis von Interviewdaten .....	237
5.1.3	Weltbilder zur Buchführung.....	246
5.1.4	Beschreibung der Cluster anhand weiterer Sichtweisen auf Unterricht.....	250
5.1.5	Zwischenfazit .....	252
5.2	Analyse der Unterrichtsplanung.....	253
5.2.1	Zum Verhältnis von Unterrichtsplanung und -vorbereitung.....	254
5.2.2	Planungsaufwand und -horizont.....	257
5.2.3	Berücksichtigung didaktischer Elemente bei der Planung.....	260
5.2.4	Bei der Unterrichtsplanung verwendete Materialien .....	264
5.2.5	Bedeutung von Lerninhaltspezifika.....	266
5.3	Auskünfte zur Unterrichtsgestaltung.....	269

5.3.1	Unterrichtliches Handeln aus der Perspektive von Lehrpersonen ....	269
5.3.1.1	Ergebnisse der schriftlichen Befragung zur Unterrichtspraxis .....	269
5.3.1.2	Ergebnisse der Konstruktinterviews zur Unterrichtspraxis.....	277
5.3.2	Unterrichtsgestaltung aus der Sicht der Lernenden der Teilstichprobe I.....	286
5.3.3	Zwischenrestimee .....	289
5.4	Beobachtungsdaten zum unterrichtlichen Handeln.....	290
5.4.1	Informationen zu den beobachteten Lehrkräften .....	290
5.4.2	Makromethoden des Unterrichts – Unterrichtsorganisation und unterrichtliche Aktivitäten.....	293
5.4.3	Mikroverhaltensweisen der Lernsteuerung .....	297
5.4.3.1	Beteiligung an der Unterrichtskommunikation im Klassengespräch .....	297
5.4.3.2	Struktur der Lehrer- und Schüleräußerungen im Klassengespräch...	300
5.4.3.3	Typische Interaktionsmuster im Unterricht.....	303
5.4.3.4	Qualität lehrerinitiiertter Äußerungsfolgen mit Sprecherwechsel.....	308
5.4.3.5	Globaleindruck der Qualität der Kommunikation bei der Lerninhalteerarbeitung.....	311
5.4.4	Unterrichtsklima .....	315
5.4.5	Klassenmanagement .....	316
5.5	Effekte auf Seiten der Lernenden .....	318
5.5.1	Überprüfung der Lernvoraussetzungen .....	318
5.5.2	Lernleistung .....	319
5.5.3	Unterrichtserleben.....	324
5.5.3.1	Situationsübergreifende Wahrnehmung des Unterrichtserlebens – Emotionen, Lernmotivation und motivationsrelevante Bedingungen .....	324
5.5.3.2	Koppelung des situationsspezifischen Unterrichtserlebens mit dem Unterrichtsgeschehen.....	326
5.5.4	Wahrgenommene Unterrichtsqualität aus Sicht der Lernenden der Teilstichprobe I.....	330
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und Diskussion der empirischen Befunde....</b>	<b>335</b>
6.1	Übersicht über zentrale empirische Ergebnisse.....	335
6.2	Implikationen für die Lehrerbildung und Forschungsdesiderate .....	344
6.2.1	Zeitpunkt des Erwerbs und Prozess der Verfestigung von Sichtweisen .....	344
6.2.2	Ansatzpunkte zur Veränderung nicht-zielführender Sichtweisen durch Trainingsprogramme und Coaching.....	347
	<b>Literatur.....</b>	<b>355</b>
	<b>Anhang .....</b>	<b>417</b>

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-1:	Vereinfachtes Modell des Zusammenwirkens von Sicht- und Handlungsweisen von Lehrpersonen und den Wirkungen auf der Lernerseite.....	29
Abb. 1-2:	Gang der Untersuchung.....	31
Abb. 2-1:	Zentrale Forschungsstränge im Überblick.....	37
Abb. 2-2:	Dimensionen epistemologischer Überzeugungen.....	49
Abb. 2-3:	Zusammenhänge zwischen den Aspekten des mathematischen Weltbilds.....	59
Abb. 2-4:	Lehr-Vorstellungen.....	60
Abb. 2-5:	Dimensionen verschiedener Lehr-Vorstellungen.....	61
Abb. 2-6:	Lehr-Vorstellungen nach Fox.....	65
Abb. 2-7:	Übersicht über verschiedene Lern-Vorstellungen.....	74
Abb. 2-8:	Eigenschaften von Lernergruppen (n = 242).....	93
Abb. 2-9:	Einschätzung verschiedener Lernergruppen durch Studierende der Wirtschaftspädagogik (n = 238).....	94
Abb. 2-10:	Theorie der Leistungsmotivation von Dweck & Leggett.....	96
Abb. 2-11:	Verbalisationsperspektive und Strukturierungsgrad verschiedener Erhebungstechniken.....	100
Abb. 2-12:	Rekonstruktion von subjektiven Theorien einer Lehrkraft über Unterrichtsstörungen mit Hilfe der Weingartener-Appraisal- Lege-Technik.....	113
Abb. 2-13:	Korrelationen zwischen Vorab-Lehrerurteil und unterrichts- prozessbezogenen individuellen Lernerdaten.....	118
Abb. 3-1:	Unterrichtsplanung als Aufgabe.....	122
Abb. 3-2:	Unterrichtsplanung, -durchführung und -kontrolle.....	123
Abb. 3-3:	Perspektivenschema zur Unterrichtsplanung.....	127
Abb. 3-4:	Einordnung von Lehr-Lern-Aktivitäten anhand der Lern- dimensionen von Ausubel.....	141
Abb. 3-5:	Verteilung der Sozialformen auf verschiedene Fächer (in % der Nettounterrichtszeit, Mittelwerte).....	145
Abb. 3-6:	Sozialformen in Abhängigkeit vom Geschlecht der Lehrkraft und vom Lerninhalt (in % der Nettounterrichtszeit, Mittelwerte).....	146
Abb. 3-7:	Die Triade der Grundfunktionen unterrichtlicher Kommunikation.....	157
Abb. 3-8:	Strukturmodell von Sinclair & Coulthard.....	161
Abb. 3-9:	Organisation des Unterrichtsgesprächs nach Mehan.....	164
Abb. 3-10:	Das Strukturmodell der Unterrichtskommunikation nach Bak (1996).....	166
Abb. 3-11:	Übersicht über Komponenten wichtiger Klimainstrumente.....	183

Abb. 4-1:	Überblick über die Datenbasis.....	202
Abb. 4-2:	Auswertungskategorien der Interviewdaten.....	211
Abb. 4-3:	Operationalisierung des Klassenmanagements .....	224
Abb. 4-4:	Instrument zur Erfassung der Lernereigenschaften.....	231
Abb. 5-1:	Mittelwertunterschiede zwischen den Clustern hinsichtlich der drei Subskalen von Grundorientierungen zu Lehren und Lernen.....	235
Abb. 5-2:	Rangkorrelationen zwischen den Aspekten des Buchführungs- Weltbilds auf der Basis der Gesamtstichprobe (Spearman's Rho) .....	246
Abb. 5-3:	Planungsaufwand (in Zeitstunden) und Berufserfahrung.....	258
Abb. 5-4:	Planungshorizont (Grob- und Feinplanung).....	259
Abb. 5-5:	Planungshorizont der Grobplanung und Berufserfahrung .....	260
Abb. 5-6:	Unterrichtsmethoden/Sozialformen in Abhängigkeit von der Clusterzugehörigkeit und vom Lerninhalt.....	271
Abb. 5-7:	Einsatz von Sozialformen/Unterrichtsmethoden aus Sicht der Schüler .....	287
Abb. 5-8:	Häufigkeit verschiedener Schüleraktivitäten im Unterricht.....	289
Abb. 5-9:	Initiierende, reagierende und evaluierende Moves von Lehrern und Schülern im Klassengespräch.....	307
Abb. 5-10:	Lernerfolg (Mittelwertvergleich vor und nach Bereinigung).....	319
Abb. 5-11:	Zusammenhänge zwischen Lehrerurteil und Lernerfolg .....	321
Abb. 5-12:	Zusammenhänge zwischen Lehrerurteil, Unterrichtsbeteiligung und dem Lernerfolg (Korrelationen nullter und erster Ordnung) .....	322
Abb. 5-13:	Motivationsrelevante Bedingungen.....	325
Abb. 5-14:	Motivationsarten und begleitende Emotionen.....	325
Abb. 6-1:	Grundorientierungen zu Lehren und Lernen in Abhängigkeit von Ausbildungsabschnitt bzw. Berufserfahrung (n = 499) .....	346
Abb. 6-2:	Wechselwirkungen zwischen Modellbildung und Orientierungs- und Verhaltenssicherheit.....	348

## Tabellenverzeichnis

Tab. 2-1:	Erzeugungs- vs. Ermöglichungsdidaktik .....	41
Tab. 2-2:	Überblick über Modelle zur Entwicklung epistemologischer Überzeugungen.....	46
Tab. 2-3:	Subsets und Beispielitems aus dem Epistemological Belief Questionnaire .....	47
Tab. 2-4:	Lehr-Vorstellungen von Lehrkräften für Accounting.....	68
Tab. 2-5:	Lehr-Ansätze von Lehrkräften für Accounting.....	68
Tab. 2-6:	MBTI-Komponenten für Studierende und Lehrende aus dem Bereich Accounting.....	70
Tab. 2-7:	Lern-Vorstellungen von Lehrkräften für Accounting.....	75
Tab. 2-8:	Subjektive und wissenschaftliche Theorien.....	86
Tab. 2-9:	Prestige von Ausbildungsberufen (n = 241) .....	91
Tab. 2-10:	Wunscheinsatzort (n = 241) .....	92
Tab. 2-11:	Ansätze zur Erforschung von Lehrersichtweisen auf Unterricht.....	105
Tab. 2-12:	Korrelationen zwischen Aspekten der Unterrichtsgestaltung (aus Sicht der Lehrkräfte), Facetten des fachspezifischen Wissens und Überzeugungen der Lehrkräfte über das Lernen in Mathematik (n = 166 Lehrkräfte) .....	110
Tab. 2-13:	Ausgewählte Kennwerte für verschiedene Schülergruppen .....	117
Tab. 3-1:	Funktionen der Unterrichtsplanung.....	125
Tab. 3-2:	Befunde zur methodischen Gestaltung von Unterricht (Unterrichtsbeobachtungen).....	146
Tab. 3-3:	Befunde zur methodischen Gestaltung von Unterricht (Befragungen).....	150
Tab. 3-4:	Überblick über zentrale empirische Befunde zum IRF-Muster (internationale Studien).....	170
Tab. 3-5:	Überblick über zentrale empirische Befunde zum IRF-Muster (deutschsprachige Studien) .....	171
Tab. 3-6:	Fragenkategorien im Graesser-Person-Huber-Schema.....	175
Tab. 4-1:	Überblick über die Gesamtstichprobe.....	203
Tab. 4-2:	Varimax-rotierte Ladungsmatrix der Hauptkomponentenanalyse für Grundorientierung: Instruktion vs. Konstruktivismus .....	204
Tab. 4-3:	Kennwerte der Skalen des Lehrerfragebogens.....	207
Tab. 4-4:	Übersicht über Teilstichprobe 1 (Interviewpartner).....	209
Tab. 4-5:	Zentrale Kennwerte der Skalen des Lehrerfragebogens für die Interviewpartner der Teilstichprobe (n = 21).....	210
Tab. 4-6:	Beobachterübereinstimmungen auf Basis von elf Interviews.....	212

Tab. 4-7:	Schülerwahrnehmung der Lehrkraft und des unterrichtlichen Handelns ( $364 \leq n \leq 376$ ).....	215
Tab. 4-8:	Stichprobe der an den Videoaufzeichnungen beteiligten Lernenden ( $n = 63$ ).....	218
Tab. 4-9:	Facetten der Unterrichtsbeobachtung.....	219
Tab. 4-10:	Beobachterübereinstimmungen auf Basis der Beobachtungsintervalle .....	220
Tab. 4-11:	Kategorisierung und Kodierung der Qualität ausgewählter Sprechakte .....	221
Tab. 4-12:	Einfaches und expandiertes IRF-Muster (Kodierbeispiel).....	222
Tab. 4-13:	Erfassung klimarelevanter Ereignisse .....	223
Tab. 4-14:	Situationales Erleben des Unterrichts.....	225
Tab. 4-15:	Lernmotivation, motivationsrelevante Bedingungen und begleitende Emotionen ( $n = 59$ ).....	227
Tab. 4-16:	Instrumente zur Erfassung von Lernervoraussetzungen ( $56 \leq n \leq 63$ ).....	230
Tab. 5-1:	Zusammenhang zwischen Geschlecht und Clusterzugehörigkeit (Anteil der Befragten in %) .....	237
Tab. 5-2:	Rolle der Lehrperson .....	238
Tab. 5-3:	Im Unterricht verfolgte Ziele auf der Inhaltsebene.....	240
Tab. 5-4:	Von den Lehrkräften im Unterricht verfolgte Ziele auf der Inhaltsebene nach Clustern.....	242
Tab. 5-5:	Oberflächen- vs. Tiefenorientierung nach Clustern .....	243
Tab. 5-6:	Von den Lehrkräften im Unterricht verfolgte Ziele auf der Prozessebene nach Clustern .....	244
Tab. 5-7:	Von den Lehrkräften im Unterricht verfolgte Ziele auf der Beziehungsebene nach Clustern.....	245
Tab. 5-8:	Mittelwertunterschiede zwischen den Clustern hinsichtlich Weltbildern zur Buchführung (Subskalen).....	247
Tab. 5-9:	Lerninhaltspezifische Sichtweisen (Weltbilder zur Buchführung).....	248
Tab. 5-10:	Mittelwertunterschiede zwischen den Clustern hinsichtlich des Autonomie-Paritätsmusters.....	250
Tab. 5-11:	Mittelwertunterschiede zwischen den Clustern hinsichtlich Reformbemühungen und lehrerbezogener Selbstwirksamkeitserwartungen.....	252
Tab. 5-12:	Rangkorrelationen (Spearman's Rho) zwischen den Grundorientierungen zu Lehren und Lernen und den zur Charakterisierung der Cluster herangezogenen Faktoren .....	253
Tab. 5-13:	Unterrichtsplanung heute und früher.....	254
Tab. 5-14:	Unterrichtsplanung heute und früher – Clusterbetrachtung .....	255
Tab. 5-15:	Neuplanung vs. Anpassung bestehender Unterlagen .....	255



Tab. 5-16:	Planungs- und Vorbereitungsaktivitäten der befragten Lehrkräfte .....	257
Tab. 5-17:	Zentrale Kriterien für die Unterrichtsgestaltung – Clusterbetrachtung .....	261
Tab. 5-18:	Elemente der Unterrichtsplanung und deren Bedeutung .....	262
Tab. 5-19:	Planungselemente.....	263
Tab. 5-20:	Materialien bei der Unterrichtsplanung .....	265
Tab. 5-21:	Materialien bei der Unterrichtsplanung – Clusterbetrachtung.....	265
Tab. 5-22:	Lerninhaltspezifische Überlegungen bei der Unterrichtsplanung .....	267
Tab. 5-23:	Lerninhaltspezifische Überlegungen bei der Unterrichtsplanung – Clusterbetrachtung .....	267
Tab. 5-24:	Einsatz von Unterrichtsmethoden/Sozialformen in % der Unterrichtszeit .....	270
Tab. 5-25:	Gruppen-, Lerninhalts- und Wechselwirkungseffekt.....	271
Tab. 5-26:	Rangkorrelationen (Spearman's Rho) zwischen den Grundorientierungen zu Lehren und Lernen und dem Einsatz von Sozialformen/Unterrichtsmethoden .....	272
Tab. 5-27:	Eignung des Frontalunterrichts .....	272
Tab. 5-28:	Eignung des Frontalunterrichts – Clusterbetrachtung.....	273
Tab. 5-29:	Hemmnisse des Einsatzes handlungsorientierter Unterrichtsmethoden .....	274
Tab. 5-30:	Hemmnisse des Einsatzes handlungsorientierter Unterrichtsmethoden – Clusterbetrachtung .....	275
Tab. 5-31:	Maßnahmen zur Förderung des Einsatzes handlungsorientierter Unterrichtsmethoden .....	275
Tab. 5-32:	Maßnahmen zur Förderung des Einsatzes handlungsorientierter Unterrichtsmethoden – Clusterbetrachtung .....	276
Tab. 5-33:	Rangkorrelationen (Spearman's Rho) zwischen den Grundorientierungen zu Lehren und Lernen und auf die Unterrichtsgestaltung bezogenen Faktoren.....	277
Tab. 5-34:	Erarbeitung der Lerninhalte (Unterrichtsphasen und Aktionsformen) .....	278
Tab. 5-35:	Unterrichtsgestaltung (Sozialformen).....	281
Tab. 5-36:	Begründungsmuster für eine vornehmlich auf rezeptives Lernen hin ausgerichtete Unterrichtsgestaltung.....	282
Tab. 5-37:	„Steckbriefe“ der drei an der Videostudie beteiligten Lehrkräfte .....	291
Tab. 5-38:	Einsatz von Sozialformen.....	294
Tab. 5-39:	Unterrichtliche Arbeitsphasen.....	295
Tab. 5-40:	Lehreraktivitäten während des Klassengesprächs.....	296

Tab. 5-41:	Lerner- und Lehreraktivitäten während der Schülerarbeitsphasen .....	297
Tab. 5-42:	Beteiligung der Lernenden am Unterrichtsgespräch .....	299
Tab. 5-43:	Struktur der Lehreräußerungen im Klassengespräch .....	301
Tab. 5-44:	Struktur der Schüleräußerungen im Klassengespräch .....	302
Tab. 5-45:	Kommunikationsmuster im Klassengespräch .....	304
Tab. 5-46:	Struktur der lehrer- und schülerinitiierten Sequenzen im Klassengespräch .....	305
Tab. 5-47:	Struktur der Lehrermoves in Interaktionssequenzen im Klassengespräch .....	306
Tab. 5-48:	Struktur der Schülermoves in Interaktionssequenzen im Klassengespräch .....	306
Tab. 5-49:	Qualität lehrerinitiiertter Sequenzen im Klassengespräch .....	309
Tab. 5-50:	Qualität lehrerinitiiertter zwei- und dreischrittiger Sequenzen im Klassengespräch (Detaildarstellung) .....	310
Tab. 5-51:	Qualität lehrerinitiiertter zwei- und dreischrittiger Sequenzen im Klassengespräch (aggregierte Darstellung) .....	311
Tab. 5-52:	Klimarelevante Äußerungen im Klassengespräch .....	316
Tab. 5-53:	Unterrichtsklima aus Sicht der Lernenden .....	316
Tab. 5-54:	Klassenmanagement der Lehrkräfte (570 Kodierzeitpunkte) .....	317
Tab. 5-55:	Klassenmanagement aus Sicht der Lernenden .....	317
Tab. 5-56:	Vorwissen .....	318
Tab. 5-57:	Ergebnis der Varianzanalyse mit Messwiederholung für die lernzielorientierten Tests – vor Bereinigung .....	320
Tab. 5-58:	Ergebnis der Varianzanalyse mit Messwiederholung für die lernzielorientierten Tests – nach Bereinigung .....	320
Tab. 5-59:	Unterrichtserleben von Lernenden und Lehrpersonen .....	327
Tab. 5-60:	Koppelung von Unterrichtsbeobachtung und Lernerperspektive (Rangkorrelationen, Spearmans Rho) .....	328
Tab. 5-61:	Koppelung von Unterrichtsbeobachtung und Lehrerperspektive (Rangkorrelationen, Spearmans Rho) .....	328
Tab. 5-62:	Zufriedenheit mit Unterricht und Lehrperson sowie wahrgenommene Kompetenz der Lehrperson .....	332
Tab. 5-63:	Dimensionen der Qualität des Lehrerhandelns .....	332
Tab. 5-64:	Klassenklima und Lehrer-Schüler-Beziehung .....	334
Tab. 6-1:	Überblick über die bearbeiteten Hypothesen (Sichtweisen) .....	338
Tab. 6-2:	Überblick über die bearbeiteten Hypothesen (Unterrichtsplanung) .....	339
Tab. 6-3:	Überblick über die bearbeiteten Hypothesen (Sichtweisen und unterrichtliches Handeln) .....	341
Tab. 6-4:	Überblick über die bearbeiteten Hypothesen (unterrichtliches Handeln und Effekte) .....	342